



6 Ortsteile - 1 Gemeinschaft



Bietingen



Boll



Krumbach



Rast



Sauldorf



Wasser



Der Brauchtumsverein Bachrose Bietingen e.V. lädt am

Sonntag, 20.01.2019

zum

Damenkaffee

um **14:00 Uhr** in den Rosenbachsaal Bietingen alle
Fasnachtsbegeisterten recht herzlich ein.

Es findet wieder ein abwechslungsreiches, buntes und
hochnährliches Programm mit musikalischer Unterhaltung
durch Reinhold Hospach statt.

Auf Euer Kommen freut sich der Brauchtumsverein
Bachrose Bietingen

Rathaus Sauldorf

Öffnungszeiten, Telefonnummern, E-Mail-Adressen

montags	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
dienstags	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
	13.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
donnerstags	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
	13.00 Uhr – 16.45 Uhr
freitags	7.30 Uhr – 12.15 Uhr

Das Bürgerbüro ist am Dienstag, 22.1.19, geschlossen.

Zentrale	07578/925-0
Telefax	07578/925-16
E-Mail	info@sauldorf.de

Bürgermeister,

Herr Sigrist 07578/925-12
bgm@sauldorf.de

Sekretariat/Vorzimmer,

Frau Beck 07578/925-11
info@sauldorf.de

Einwohnermeldeamt/Passwesen,

Frau Traber 07578/925-13
ema@sauldorf.de

Standesamt, Herr Goreth

(Rathaus Meßkirch) 07575/206-29
goreth@messkirch.de

Rentenangelegenheiten direkt bei der
Auskunfts- u. Beratungsstelle Sigmaringen,
Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen,
07571/7452-0,
aussenstelle.sigmaringen@drv-bw.de
oder Herr Goreth (Rathaus Meßkirch)
07575/206-29, goreth@messkirch.de

Kämmerei/Hauptamt,

Herr Hermann 07578/925-15
finanz@sauldorf.de

Liegenschaftsverwaltung,

Herr Walter 07578/925-20
lsv@sauldorf.de

Rechnungsamt/Kasse,

Frau Kempf 07578/925-14
gka@sauldorf.de
Frau König 07578/925-14
gka@sauldorf.de

Bauhof

bauhof@sauldorf.de 07578/925-17,
- Herr Schober 0173/8739445
- Herr Binder 0162/4396612
- Herr Riegger 0162/3655821

außerhalb der Dienstzeiten
Bürgermeister Sigrist 0174/9582745

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Sauldorf
Hauptstr. 32, 88605 Sauldorf

Verantwortlich für den amtlichen und

redaktionellen Teil:

Bürgermeister Wolfgang Sigrist oder der/die von ihm
Beauftragten

Verantwortlich für die Kirchen- und

Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. die/der Vorsitzende des je-
weiligen Vereins.

Für die Veröffentlichung von Vereins- und anderen
Mitteilungen wird keine Gewähr übernommen.

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-Stockach.de
Homepage: www.primo-Stockach.de

Wichtige Rufnummern

Informationen – Notdienste – Bürgerservice

Gas-Störungsdienst	0800/0824505
Störungsdienst	
der EnBW Regional AG	0800/3629-477
Kanal/Abwasser-Störungsdienst	
07575/710, 0172/8032302, 0172/8032301	
Wasser-Störungsdienst	0173/8739445
Störungen der Antennen und Kabelanlage,	
Falk Lachmund, Antennenbau &	
Kabelanlagen Lachmund,	036840 - 30031
Mobil: 0173 - 355 80 70, Fax: 036840 - 31337,	
antennenbau.lachmund@t-online.de	
Grundbuchamt Sigmaringen,	
Fidelis-Graf-Straße 2	07571/1821-250
Betreuungs- und Nachlassgericht,	
Antonstr. 1, Sigmaringen	07571/1821-480
Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger	
für die Ortsteile Bietingen, Boll u. Krumbach	
Sascha Börner, Schlehenstraße 18/1,	
88605 Meßkirch	07575/925361
für die Ortsteile Rast, Sauldorf, Roth,	
Wackershofen, Ober- u. Unterbichtlingen u.	
Reute Albert Hipp,	
Sägeweg 19, 88605 Sauldorf	07578/933458
tel. erreichbar montags bis donnerstags,	
ab 15.30 – 17.30 Uhr, Telefax: 07578/933459	
Forstrevier Sauldorf,	
Revierleiter Daniel Benz	07552/9280468
oder	0172/7608377
Fax: 07552/9280655,	
e-mail: daniel.benz@lrasig.de	

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Krankentransport	19222

Notfallpraxis am Kreiskranken- haus Sigmaringen

Samstags, sonntags und an Feiertagen
von 8.00 – 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: **0180/19292-60**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hinweis zur nächst gelegenen
Bereitschaftspraxis unter **116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst:

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis
Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen,
Tel.: 01806 077312

Samstags, Sonn- u. Feiertags:
10.00 – 12.00 Uhr / 16.00 – 19.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter 01805/911-660

HNO-Notdienst

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis
am Schwarzwald-Baar-Klinikum
Villingen-Schwenningen
(1. OG, Hauptgebäude)

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) 01805-19292410

Tierärztlicher Wochenenddienst

sonntags und an Feiertagen

Dr. Kullen 07575/9276993 u. 0172/7401632
sowie Dr. Kettenacker 07575/92040

für den Ortsteil Rast:

Praxis Bernauer 07578/9339300
Dr. Mühlhng 07557/1570

Dr. Lena Kreuzer und Julia Bertsche 07775/511

Apotheken:

Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch,

Tel. 07575/92280

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten:	
Mo, Di, Mi, Do, Fr	08.15 Uhr – 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa	08.15 Uhr – 12.00 Uhr

Rats-Apotheke, Meßkirch, Tel.: 07575/92120

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr	08.30 Uhr – 12.30 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa	08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Wochenende:

Sa, 19.01., 8.30 Uhr - So, 20.01., 8.30 Uhr,
Heuberg-Apotheke Stetten, Stetten am
kalten Markt, Tel. 07573 - 9 53 53
So, 20.01., 8.30 Uhr - Mo, 21.01., 8.30 Uhr,
Dr. Hausersche Apotheke am Adlerplatz,
Messkirch, Tel. 07575 - 9 22 80

Sozialstation St. Heimerad

Schlossstraße 22, 88605 Meßkirch

Telefon: 07575/93135, Telefax: 07575/93137

www.sozialstation-messkirch.de

Wir sind „Jeden Tag an Ihrer Seite“ wenn es um
Pflege, Unterstützung, Beratung und Betreuung geht.
Wir helfen Ihnen bei der Pflege Ihrer Angehörigen,
unterstützen Sie im Haushalt, geben Rat und können
zuhören. Rufbereitschaft rund um die Uhr.

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Sauldorf, Sabine Mutschler 07575/209531

Nachbarschaftshilfe

Katholisches Pfarrhaus in Meßkirch, Kolpingstraße 8,
nachbarschaftshilfe@kirche-messkirch.de, www.kir-
che-messkirch.de, Telefonnummer 07575/923448-43,
erreichbar dienstags von 9–10.30 Uhr, donnerstags
von 9–10.30 Uhr, freitags von 14.30–15.30 Uhr

Ambulanter Dienst Waldhäusle, Wald

Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft

Pflegedienstleitung Karin Baur 07578/93379-10

Schwangerschaftsberatungsstelle „donum vitae“,

Bahnhofstraße 3, 72488 Sigmaringen 07571/749717

Hospizbewegung Meßkirch

(Sterbebegleitung) 0160 2544217

Caritasverband Sigmaringen

- **Beratungsstelle**

häusliche Gewalt (BhG) 07571/7301-0

- Erziehungsberatungsstelle –

Psychologische Beratung für Eltern, Kinder u.

Jugendliche,

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen 07571/7301-60

Krebsberatungsstelle - Psychosoziale Beratungsstel-

le, Laizerstraße 1,

72488 Sigmaringen 07571-72965-50 oder 52

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Sigmaringen

In der Vorstadt 2, 72488 Sigmaringen 07571/5787

sig@ehe-familie-lebensberatung.de,

www.ehe-familie-lebensberatung.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit

Kindern im 1. Lebensjahr

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr (ohne

Überweisung, ohne Terminvereinbarung) im Fachbe-

reich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen,

Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Anschließend 12:00 bis 12:30 Uhr

telefonische Sprechstunde unter: 07571 102-4266

www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprecht-

stunde

Beratung zu AIDS u.a. sexuell übertragbaren Krank-

heiten, jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 –

18.00 Uhr im Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich

Gesundheit, Alte Krauchenwieser Str. 8,

telef. Beratung u. Vereinb. v. Terminen außerhalb d.

Sprechzeit 07571/102-6415

Blinden- und Sehbehindertenverband

Württemberg e. V.,

Bezirksgruppe Reutlingen-Sigmaringen-Tübingen,

Roland Wahl, Wilsinger Str. 45,

72818 Trochtelfingen-Steinhilben 07124/931579

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline 0800/4747800

Nutzen Sie den Service, wenn Sie die neutrale

Meinung eines Zahnarztes benötigen!

**Jubilare
der Gemeinde****Unsere Jubilare****am 17. Januar**Herr Horst Stengele, Wackershofen
81. Geburtstag**am 20. Januar**Frau Erika Muffler, Boll
85. Geburtstag**am 21. Januar**Frau Theresia Greinacher, Reute
91. Geburtstag**am 22. Januar**Frau Mathilde Schatz, Rast
97. Geburtstag
und
Herr Karl Schober, Boll
77. Geburtstag**am 23. Januar**Frau Agnes Gabele, Sauldorf
82. Geburtstag
undFrau Irmgard Matheis, Sauldorf
77. Geburtstag**am 24. Januar**Frau Anneliese Greiner, Boll
78. Geburtstag
undHerr Jakob Merkel, Rast
71. GeburtstagWir wünschen den Jubilaren Zufrieden- und
Geborgenheit und vor allem Wohlergehen.**Hinweis:** Personen, die ihren Geburtstag im
Amtsblatt nicht veröffentlicht haben wollen,
mögen dies bitte der Gemeindeverwaltung
unter Tel. 07578/925-13 mitteilen.**Aus dem
Rathaus****Verteilung der „Gelben Säcke“**Wir geben bekannt, dass Ende des Monats
Januar/Anfang Februar die Verteilung der
„Gelben Säcke“ durch die Austräger des
Amtsblattes wieder erfolgt. Jeder Haushalt
erhält eine Rolle (26 Säcke). Wer eventuell
keine Rolle erhält oder wem die Säcke nicht
ausreichen, kann während den Öffnungszeiten
des Rathauses in Sauldorf „Nachschub“
abholen.**Entsorgungskalender**Der Entsorgungskalender vom Landratsamt
Sigmaringen ist ebenfalls auf dem Rathaus
erhältlich und zusätzlich auf unserer Home-
page veröffentlicht.**Aus dem
Gemeinderat****Öffentliche Gemeinderatssitzung**Am **Donnerstag, 24. Januar 2019** findet um **19.30 Uhr** im „**Rosenbachsaal**“
in **Sauldorf-Bietingen** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.**Tagesordnung:**

1. **Ausweisung eines Wasserschutzgebietes für den „TB Sportplatz Boll“**
2. **Haushaltsplan 2019 - Vorberatung**
3. **Bestimmung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2019**
4. **Baugesuche**
a) **Bauantrag- Neubau einer Heu- und Strohlagerhalle, Flst.-Nr. 306, Gemarkung Krumbach**
5. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 13.12.2018**
6. **Bekanntgaben, Wünsche und Anträge**

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

**Achtung:
Geänderter Redaktions-
schluss****für das nächste Amtsblatt KW 4 ist am
Montag, 21. Januar 2019, um 7.30 Uhr
im Rathaus Sauldorf.**Bitte senden Sie alle **Texte und die Fo-
tos** (Fotos bitte nicht in die Textdatei
integrieren) **mit Bildunterschrift** per
E-Mail als **separaten Anhang** an [ema@
sauldorf.de](mailto:ema@sauldorf.de).**Bürgerbüro****Das Bürgerbüro ist am Dienstag, 22.1.19,
wegen Fortbildung geschlossen!****Bezugsgebühr „Amtsblatt
2019“ am 1. Februar 2019
fällig!**Die jährliche Bezugsgebühr in Höhe von
15,00 € für das Amtsblatt ist am 1. Febru-
ar 2019 zur Zahlung fällig. Sie betrifft das
Jahr 2019, Januar bis Dezember.Wir weisen darauf hin, dass aus Kostener-
sparsnisgründen keine gesonderte Rech-
nungsstellung mehr erfolgt. Lediglich
bei Änderungen, wie Abbestellung oder
Neubestellung, erhalten Sie eine Rech-
nung.Bei denjenigen, die der Gemeindekasse
eine Abbuchungsermächtigung erteilt
haben, wird der Betrag automatisch jäh-
rlich zum 1. Februar abgebucht. Alle an-
deren bitten wir, die Überweisung recht-
zeitig zum 1. Februar 2019 vorzunehmen
oder nachträglich eine Abbuchungser-
mächtigung zu erteilen. Dies können Sie
telefonisch unter Nr. 07578/925-14 oder
per e-mail an: gka@sauldorf.de erledigen.**Fundamt:****Schwarzer Chip
mit rotem Lederband mit Nietenappli-
kationen u.a.**wurde nach den Weihnachtsfeiertagen
in der Hauptstraße Richtung Metzgerei
Walk in Sauldorf gefunden.Die Fundsache wurde im Rathaus
Sauldorf abgegeben.Die/der rechtmäßige Eigentümer/in bzw.
dessen gesetzlicher Vertreter wird ge-
beten, ihre/seine Ansprüche innerhalb 6
Monaten beim Fundamt geltend zu ma-
chen.**Amtliche
Bekanntmachungen****Widerspruchsrecht gegen ...****- die Übermittlung von Daten an Adress-
buchverlage**Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs.
3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Ein-
wohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet
haben, Auskunft erteilen über deren Famili-
enname, Vornamen, Doktorgrad und derzei-
tige Anschrift.Bei einem Widerspruch werden die Daten
nicht übermittelt.**- die Übermittlung von Daten aus Anlass
von Alters- und Ehejubiläen an Man-
datsträger, Presse oder Rundfunk**Verlangen Mandatsträger, Presse oder
Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister
über Alters- oder Ehejubiläen, darf die Mel-
debehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft
erteilen über Familienname, Vornamen,
Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art
des Jubiläums.Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, je-
der fünfte weitere Geburtstag und ab dem
100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag;
Ehejubiläen sind das 50 und jedes folgende
Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

- die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Ausübung des Widerspruchsrechts

Einwohner, die von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, werden gebeten, dies dem Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Sauldorf, Frau Traber, Hauptstraße 32, 88605 Sauldorf, mitzuteilen.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Sauldorf, 17. Januar 2019
Gemeindeverwaltung Sauldorf

Veröffentlichung von Altersjubilare im Amtsblatt Sauldorf

Das Bürgermeisteramt beabsichtigt auch künftig aufgrund des Melderegisters im Amtsblatt Sauldorf Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr jedes Jahr, also wie bisher 70., 71., 72. usw., zu veröffentlichen.

Personen, die ihren Geburtstag im Amtsblatt nicht veröffentlicht haben wollen, mögen dies bitte der Gemeindeverwaltung unter Tel. 07578/925-13 mitteilen. Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.



Mülltermine
Recyclinghof

Nächste Müllabfuhr am **Montag, 28. Januar 2019!**

Nächste Abfuhr des „Gelben Sackes“ am **Montag, 21. Januar 2019!**

Nächste Leerung der „Papiertonne“

• in den Ortsteilen Bietingen und Hölzle am **Montag, 21. Januar 2019!**

- in den Ortsteilen **Boll, Krumbach, Rast, Sauldorf, Roth, Ober- u. Unterbichtlingen, Reute und Wackershofen am Dienstag, 5. Februar 2019!**

Recyclinghof Sauldorf

Öffnungszeiten:

freitags 14.00 - 17.00 Uhr
samstags 09.00 - 13.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass Anlieferungen nur während den Öffnungszeiten erfolgen können.

Entsorgungsanlage Ringenbach

Tel.: 07575/92360, Fax: 07575/9236-26
Alles Müll, oder was?

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:30 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

Für Fragen steht Ihnen Herr Volker Riestler, Tel. 07571/102-6608 oder Frau Nadine Steinhart, Tel. 07571/102-6607 von der Kreisabfallwirtschaft zur Verfügung.

Bauschutt-Deponie

BRS Baustoff-Recycling Annahmestelle

Kieswerk Menningen, Leitishofen 38,
88605 Meßkirch-Menningen
Tel.: 07575/93505

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr



Termine

„Wochenmarkt“ in Meßkirch

am Freitag, 18. Januar jeweils von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr



Aus dem Landratsamt /
Behördenmitteilungen



Landkreis
Sigmaringen

Informationen zur neuen Düngeverordnung und zur Stoffstrombilanz

Aufgrund weiter konkretisierter rechtlicher Vorgaben und zur Diskussion offener Fragen bietet das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, auch in diesem

Jahr wieder Informationsveranstaltungen für Landwirte zur novellierten Düngeverordnung und zur Stoffstrombilanzverordnung an.

Nach einer kurzen Darstellung der rechtlichen Eckpunkte soll der praktische Umgang mit den Vorgaben im Vordergrund stehen. Die Veranstaltungen finden zu folgenden Terminen statt:

Montag, 21. Januar 2019, 20 Uhr
im Gemeindesaal Messkirch-Heudorf
Mittwoch 23. Januar 2019, 20 Uhr
im Gasthaus Sportheim Hohentengen
Montag, 28. Januar 2019, 20 Uhr
im Gasthaus Adler Aach-Linz
Dienstag, 5. Februar 2019, 20 Uhr
im Schützenhaus Hettingen
Montag, 11. Februar 2019, 20 Uhr
im Gasthaus Schwanen Ostrach-Unterweiler
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Landratsamt bietet Informationsveranstaltung zu Warenautomaten in der Landwirtschaft

Der Fachbereich Landwirtschaft bietet am Dienstag, den **22. Januar 2019** um 19.30 Uhr im Grünen Zentrum in Laiz eine Informationsveranstaltung zum Thema „Warenautomaten in der Landwirtschaft“ an.

Verkaufsautomaten sind ein aktueller Trend in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung. Immer mehr Bauernhöfe bieten ihre Erzeugnisse über speziell konzipierte Lebensmittelautomaten an. Nahrungsmittel wie Eier, Fleisch, Milchprodukte, Wurst, Käse und Kartoffeln werden über unterschiedliche Verkaufsautomaten vermarktet, sogenannte Milchtankstellen ermöglichen Landwirten den Einstieg in die Direktvermarktung.

Erörtert werden Faktoren, die bei der Planung und beim Aufbau einer solchen Vermarktungsidee berücksichtigt werden sollten. Chancen und Risiken, rechtlichen Bedingung und Wirtschaftlichkeitsberechnungen werden vorgestellt. Ein Praktiker berichtet über seine Erfahrungen.

Landwirtschaftliche Direktvermarkter und interessierte Landwirtinnen und Landwirte sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Fragen kann man sich per E-Mail an Melanie.Becker@LRASIG.de wenden.

Landrätin lädt Landfrauen ein

Landrätin Stefanie Bürkle lädt die in den drei Kreisverbänden organisierten Landfrauen im Landkreis Sigmaringen zu einem gemeinsamen Gesprächsnachmittag am **Dienstag, den 5. Februar 2019**, um 14:00 Uhr in das Landratsamt Sigmaringen ein. Thematisch steht die Pflege im Mittelpunkt. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen wird sich vorstellen und über die Leistungen der Kranken- und Pflegekasse sowie die Voraussetzungen für die Beantragung eines Pflegegrades informieren. Landrätin Stefanie Bürkle wird auf Aktuelles aus der Landkreisverwaltung und die Kreispolitik eingehen. Bei Kaffee und Kuchen besteht eine gute Gelegenheit sich auszutauschen. Interessierte Frauen des LandFrauenverbandes Biberach-Sigmaringen und der LandFrauen Bezirke Meßkirch und Pfullen-

dorf melden sich unter der Telefonnummer 07571/102-8601 bis spätestens 28.01.2019 an.

Safer Internet Day 2019 – „Domms Gschwätz im Netz“

Der Arbeitskreis Jugendmedienschutz lädt anlässlich des weltweiten „Safer-Internet-Day“ am **05.02.2019** von 19:00 – 20:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Caritasverband Sigmaringen, Fidelisstraße 1, Sigmaringen zu einem Informationsabend ein. Als Referent konnte der Informatiker und Medienpädagoge Aytekin Celik von der Medienakademie Baden-Württemberg e.V. gewonnen werden.

Sie werden per WhatsApp oder Facebook verbreitet: „Fake News“. Mal sind es nur kleine Spaßbeiträge, mal werden ganze Menschengruppen damit verunglimpft. Es sind aber auch Fallen dabei, die am Ende zu einem unerwünschten Abo führen. Falschmeldungen und Manipulationsversuche im Netz haben stark zugenommen und sind seit der Präsidentschaft von Donald Trump in den USA in aller Munde. Aber sie sind nicht neu! Aytekin Celik wird aufzeigen, worauf es zu achten gilt, wenn man sicher im Internet unterwegs sein möchte.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter www.landkreis-sigmaringen.de/sid wird gebeten.

Der Arbeitskreis Jugendmedienschutz gehört zum „Forum Jugend|Soziales|Prävention e.V.“ und besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Suchtberatungsstelle, der polizeilichen Kriminalprävention, der Erziehungsberatungsstelle, der Jugendarbeit Marienberg sowie des Landratsamtes und des Kreismedienzentrums.

Wegebau im Wald – naturschutzrechtliche Anforderungen müssen beachtet werden

Ohne Wegebau im Wald ist Forstwirtschaft nicht möglich. Auch der Erholungssuchende nutzt in den Wäldern bevorzugt das Wegenetz. Wegebauten bedeuten aber immer auch einen deutlichen Eingriff in das Ökosystem Wald. Deshalb sind dem Bau der Wege und Rückegassen Grenzen gesetzt, die unbedingt beachtet werden müssen.

Bei Verstößen gegen die gesetzlichen Vorschriften aus den Bereichen Naturschutz, Bodenschutz und Kreislaufwirtschaft können sogar Straftatbestände betroffen sein. Sollte der Rückbau von Material verlangt werden, verursacht dies für den Waldbesitzer hohe Kosten.

Weil zuletzt vermehrt Mängel zu beanstanden waren, weist das Landratsamt auf die besondere Sorgfaltspflicht beim Forstlichen Wegebau ausdrücklich hin. Es ist notwendig, Erschließungsmaßnahmen frühzeitig mit dem Fachbereich Forst und dem Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz abzustimmen. In der Regel bedarf es vorab einer naturschutzrechtlichen Genehmigung. Die Privatwaldbesitzer werden gebeten, dies zu beachten.

Wer einen Wegebau plant, meldet sich am besten beim Fachbereich Forst unter 07571 102 2510.

Petra Knaus neue Kreisbehindertenbeauftragte

Petra Knaus hat zum Jahreswechsel das Amt der ehrenamtlichen Kreisbehindertenbeauftragten von Herrn Wolfgang Buck übernommen. Nach etwas mehr als zwei Jahren hat Wolfgang Buck diese Tätigkeit zum 31.12.2018 aus beruflichen und persönlichen Gründen beendet. Im Namen des Landkreises dankte ihm Sozialdezernent Frank Veser für seinen Einsatz und überreichte ihm ein Präsent. Gleichzeitig wünschte er seiner Nachfolgerin Petra Knaus einen guten Start, viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Wie auch ihr Vorgänger setzt sich Petra Knaus für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen. Petra Knaus ist 52 Jahre alt und arbeitet in Teilzeit bei einem mittelständischen Unternehmen in Sigmaringen. Ihre Beweggründe für die Übernahme dieser Tätigkeit fasst sie folgendermaßen zusammen: „Meine eigene Erkrankung ist der entscheidende Ansporn für die Menschen da zu sein und sie in ihren Anliegen zu unterstützen.“ Frau Knaus leitet seit 1993 die Selbsthilfegruppe Morbus Crohn / Colitis Ulcerosa und war darüber hinaus über zwei Jahre Vorsitzende des Arbeitskreises der Selbsthilfegruppen im Landkreis Sigmaringen.

Ihre Sprechstunden finden statt:

- **Donnerstag, den 21.02.2019 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr
- **Donnerstag, den 21.03.2019 im Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Graf-Stauffenberg-Zimmer / Zi-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldung und Kontaktaufnahme sind möglich unter: Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz, E-Mail: kbb@landkreis-g.de, Mobil: 0160 98 40 61 98.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins zur Landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V.



Termin: **Dienstag, den 29. Januar 2019, um 20:00 Uhr im Gasthaus „Linde“ in Göggingen**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte und Ehrungen
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Geschäftsbericht
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht und Entlastung
7. Wahlen Vorstand und Ausschuss
8. Wünsche und Anregungen

Vortrag nach der Vereinsversammlung:

„Aktuelles zur Tierhaltung unter Aspekten des Veterinärwesens“

Referent: Dr. Klaus Bissinger, Leiter des Fachbereichs Veterinärdienst und Verbraucherschutz am

Landratsamt Sigmaringen.

Zur Veranstaltung sind Mitglieder und Gäste herzlich willkommen.

„Vorsicht Abzocke“ – seniorenspezifische Kriminalprävention

Vorträge: Montag, 4.2.2019 und Donnerstag, 9.5.2019 jeweils 14.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Getarnt als angebliche Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung versuchen Trickbetrüger immer wieder an Geld oder sensible persönliche Daten von Versicherten und Rentnern zu gelangen. Um das Vertrauen ihrer Opfer zu gewinnen, greifen sie auf die verschiedensten Methoden zurück: Vom täuschend echt aussehenden Brief über den direkten Besuch an der Haustür bis zur Kontaktaufnahme per Telefon. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die sofortige Überweisung bzw. Übergabe von Geldbeträgen gefordert wird. Aus unserer Sicht ist Aufklärung und Information der beste Weg um solche Straftaten zum Nachteil älterer Menschen zu verhindern: Nur, wer die Vorgehensweise der Betrüger kennt, kann sich und andere davor schützen. Vor diesen Trickbetrüger wollen wir die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg unsere Versicherten und Rentner warnen und schützen, indem wir informieren und sensibilisieren. Das Polizeipräsidium Konstanz – Referat Prävention am Standort Ravensburg wird daher im Regionalzentrum Ravensburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg mehrere Informationsveranstaltungen zur Prävention durchzuführen. Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf, dass Betroffene weder am Telefon noch vor der Haustür persönliche Daten angeben oder Überweisungen vornehmen sollen. Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung bieten keine Hausbesuche an, um über die Rente zu sprechen. Sie erfragen am Telefon keine persönliche Daten und Bankverbindungen von Versicherten und Rentnern. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird.

Wo finden die Vorträge statt?

Regionalzentrum in Ravensburg, Eisenbahnstrasse 37 (Ecke Karlstrasse) Raum: Konferenzsaal, 4. OG

Selbstverständlich ist die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen kostenlos. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Tel.: 0751 – 88 08 0, Fax: 0751 – 88 08 19 0, E-Mail: regio.rv@drv-bw.de

Der BLHV informiert !

Im Februar 2018 finden Sprechstage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag	04.02.2019	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 – 12.00
Mittwoch	06.02.2019	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Dienstag	12.02.2019	a) Meßkirch b) Stetten a.k.M.	a) Rathaus b) Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	13.02.2019	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Donnerstag	14.02.2019	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 – 11.30
Dienstag	19.02.2019	Illmensee	Gasthaus Seehof	12.30 - 15.00
Mittwoch	20.02.2019	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH

Beratung im Sozialrecht:

Die nächsten Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Radolfzell** mit Petra Mauch finden am **Dienstag 5. Februar von 9 bis 15.30 Uhr** und am **Donnerstag, den 7. Februar von 8.30 bis 12 Uhr** in der VdK-Serviceestelle, Bleichwiesenstr. 1/1 statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 7 32 / 92 36 0 ist erforderlich.**



Tagesmütter und Tagesväter

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern in Sigmaringen startet einen neuen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen. Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie haben die zeitlichen und räumlichen Möglichkeiten? Im Landkreis Sigmaringen suchen viele Eltern nach einer qualifizierten Betreuung für ihre Kinder. Insbesondere für ihre unter dreijährigen Kinder, ist das Interesse an dieser familiären Betreuungsform gestiegen. In Kooperation mit dem Landkreis Sigmaringen führt die Koordinierungsstelle für Tageseltern vom 11. Februar bis 22. Februar 2019 den Vorbereitungskurs für Interessierte durch, die gerne als Kindertagespflegeperson arbeiten möchten und eine Pflegeerlaubnis erhalten wollen. Die Grundqualifizierung besteht aus einem zweiwöchigen Vorbereitungskurs und einer anschließenden Weiterbildung. Bewerbungsende ist der 01. Februar 2019. Im zweiwöchigen Vorbereitungskurs erhalten Sie die Möglichkeit, sich im Vorfeld über rechtliche, finanzielle, organisatorische und pädagogische Aspekte zu informieren.

Möchten Sie Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen und sich für die Qualifizierung bewerben? Ausführliche Informationen zur Qualifizierung bekommen Sie bei der Koordinierungsstelle für Tageseltern, Marlies Hanschke (07571 7479510) im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen. Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie von Ingrid Höfer, Fachstelle für Kindertagespflege (07571 102-4258) im Landratsamt Sigmaringen.



Gesundheitsbildung: „Oft unterschätzt: Der Beckenboden“

09.02.2019 um 9.30 - 12.00 Uhr

Theorie und Praxis unter fachkundiger Anleitung von Eva Schank.
Anmeldung bis 20.01.2019 bei Marianne Bauer, Tel. 07575-1346.

Gesundheitsbildung: „Borreliose – Die Hintergrunderkrankung, die eine Heilung verhindert“

19.02.2019 um 14.00 Uhr

Vortrag von Gerhard Künstel.

Die Veranstaltungen finden ab sofort im neuen Gemeinschaftshaus in Heudorf statt! Zu allen Nachmittagsveranstaltungen bitte Kaffeegedeck und Glas mitbringen nicht vergessen!

Ausbildung zur Tanzleiterin / zum Tanzleiter

Sie lieben es, sich nach Musik zu bewegen? Sie arbeiten gern mit älteren Menschen? Dafür bietet sich eine interessante Perspektive:

Vom 06. -10. März 2019 bietet die Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee in Kooperation mit dem Bundesverband Seniorentanz e.V. einen Grundlehrgang zur Tanzleiterin / zum Tanzleiter für Seniorentanz an. Hier lernen Sie u. a. exemplarische Tänze und Tänze im Sitzen kennen, bekommen Kenntnisse zu musikalischen Grundlagen und physiologischen Altersprozessen ver-

mittelt, erarbeiten den Umgang mit Tanzbeschreibungen und beschäftigen sich mit Methodik und Didaktik der Tanzvermittlung. Anmeldung zu diesem Lehrgang in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee, 88339 Bad Waldsee
Tel.: 0 7524-4003-0
Fax: 0 7524-4003-33
Mail: bauernschule@lbv-bw.de
Weitere Informationen über:
Landesverband Seniorentanz BW
Tel. 07486-96163
E-Mail: vorsitz-bw@erlebnis-tanz.de
Internet: www.seniorentanz.de



„Die Unfruchtbarmacher“ - Gedenkfeier für ermordete behinderte und chronisch kranke

Psychiatriepatienten am 28. Januar 2019

Zum internationalen Holocaustgedenktag findet in der Kapelle des SRH Krankenhauses Sigmaringen eine Gedenkfeier für die 90 ermordeten behinderten und chronisch kranken Psychiatriepatienten des früheren Fürst-Carl-Landeskrankenhauses statt. Dieses Jahr wird auch der etwa 275 Menschen aus dem Gebiet der Hohenzollerischen Lande gedacht, die in der Zeit des Nationalsozialismus zwangsweise unfruchtbar gemacht worden sind.

Die Krankenhauseelsorge und die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des SRH Krankenhauses Sigmaringen laden ein, an dieser Veranstaltung am 28. Januar 2019, 17 Uhr, teilzunehmen. Die Feier beginnt in der Krankenhauskapelle. Nach der Begrüßung durch Dr. Frank Bopp, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, gibt es einen gemeinsamen Gang durch den unterirdischen Flur des Krankenhauses in den Aufführungsraum im Personalwohngebäude. Dort findet die szenische Lesung „Die Unfruchtbarmacher“ von Eva Martin-Schneider statt, gestaltet von Mitarbeitern, Ärzten und Pflegekräften des SRH Krankenhauses. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von Dr. Gabriele Stalzer.

„Der Arbeitskreis Justiz hat die Lesung zusammen mit der Regisseurin Eva Martin-Schneider aus Originalzitate zusammen-

mengestellt. Sie stammen Wort für Wort aus Unterlagen des Generallandesarchivs Karlsruhe: aus Akten des Erbgesundheitsgerichts Mannheim, des Erbgesundheitsobergerichts in Karlsruhe, aus Entschädigungsgesuchen und Spruchkammerverfahren“, so zu lesen auf der Internetseite des Landesarchivs Baden-Württemberg.

Im ehemaligen Fürst-Carl-Landeskrankenhaus in Sigmaringen waren zwischen 1934 und 1942 zunächst mehr als 100 angeblich erkrankte Männer zwangsweise unfruchtbar gemacht worden. Am 12. Dezember 1940 und am 14. März 1941 wurde das staatliche Mordprogramm der Nationalsozialisten unter dem beschönigenden Begriff der Euthanasie dann auch in Sigmaringen durchgeführt. Insgesamt 91 von seinerzeit 213 Patienten wurden abtransportiert und in den Tötungsanstalten in Grafeneck bei Münsingen und Hadamar bei Limburg vergast. Nur einer der Deportierten entging diesem Schicksal. Zum 65. Jahrestag des ersten Transportes wurde am 12. Dezember 2005 auf dem Gelände des heutigen Landratsamtes ein Gedenkstein errichtet, welcher nach Fertigstellung des Neubaus des Landratsamtes seinen heutigen Platz erhielt.

Der Kreuzschmerz - Kostenfreier Vortrag am 31. Januar im SRH-Krankenhaus Bad Saulgau

Im Rahmen der Vortragsreihe des SRH-Krankenhauses Bad Saulgau referiert der Facharzt für Chirurgie und Orthopädie, Dr. med. Peter Genesis (MVZ am SRH Krankenhaus Bad Saulgau), über das Thema „Unser aller Problem mit dem Rücken“.

Rückenleiden sind sehr häufig sind und können jeden betreffen. Die Ursachen sind in erster Linie unsere ungesunde Lebensweise und eine rückenfeindliche Arbeitsbelastung. Die bekannte Aussage: Sitzen ist das neue Rauchen! trifft zu. Was können wir dagegen tun? Damit es erst gar nicht so weit kommt, sind eine rückschonende Haltung und regelmäßige körperliche Aktivität wichtig. Dr. med. Peter Genesis geht in seinem Vortrag besonders auf den Aspekt der Vorsorge ein, doch auch die Ursachen des Rückenleidens und deren therapeutische Möglichkeiten werden ausführlich erklärt.

Der kostenfreie Vortrag für Patienten, Interessierte und Betroffene findet **am 31. Januar um 19 Uhr** im Konferenzraum statt, der Eintritt ist frei. Im Anschluss haben die Zuhörer die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

Aus der Ablage in den Reißwolf

Bei der Durchforstung überfüllter Akten-schränke Fristen beachten

Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg weist darauf hin, dass ab dem 1. Januar 2019 ein großer Teil der aufbewahrten Geschäftsunterlagen in den Reißwolf wandern können. Allerdings sollte nicht alles was sich über die Jahre angesammelt hat, blindlings weggeworfen werden. Allzu großer Ordnungssinn kann sich rächen, denn eine Reihe von Belegen müssen für das Finanzamt aufbewahrt werden.

Ein Unternehmer muss Geschäftsbücher, Inventare, Bilanzen und sonstige zu führende Bücher 10 Jahre lang aufbewahren. Auch digitale Aufzeichnungen müssen 10 Jahre lang gespeichert werden. Empfangene oder abgesandte Handels- und Geschäftsbriefe müssen grundsätzlich 6 Jahre lang aufgehoben werden, teilt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg mit. Die Aufbewahrungsfrist beginnt jeweils mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die letzte Eintragung in das Geschäftsbuch gemacht, das Inventar aufgestellt, die Bilanz festgestellt, der Geschäftsbrief abgesandt oder empfangen wurde. Zu Beginn des Jahres 2019 können Unternehmer daher folgende Unterlagen entsorgen:

- Bücher und Aufzeichnungen mit der letzten Eintragung aus dem Jahr 2008;
- Inventare, die bis 31.12.2008 oder früher aufgestellt worden sind;
- Jahresabschlüsse, die bis zum 31.12.2008 oder früher aufgestellt worden sind;
- Buchungsbelege aus dem Jahr 2008 und älter;
- empfangene Handels- bzw. Geschäftsbriefe, die bis zum 31.12.2012 oder früher eingegangen sind;
- Durchschriften abgesandter Handels- bzw. Geschäftsbriefe, die bis zum 31.12.2012 oder früher abgesandt wurden.

Privatpersonen müssen Rechnungen und sonstige Belege in der Regel nicht archivieren. Wurden sie dem Finanzamt vorgelegt und ist der Steuerbescheid in Ordnung, brauchen die Belege nicht mehr aufbewahrt werden. Lediglich für Spendenbescheinigungen gibt es eine kurze Aufbewahrungspflicht. Sie müssen bis zum Ablauf eines Jahres nach Bekanntgabe des Einkommensteuerbescheides aufbewahrt werden. Fertigt der Steuerzahler seine Steuererklärung mit ElsterOnline an, so muss er die Belege bis zur Bestandskraft des Steuerbescheides aufbewahren, erklärt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg. Bestandskräftig wird der Steuerbescheid mit Ablauf der Einspruchsfrist. Steuerzahler, deren Überschusseinkünfte (Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit, Vermietung und Verpachtung, Kapitaleinkünften und sonstigen Einkünften) in der Summe mehr als 500.000 Euro im Jahr betragen, müssen steuerlich relevante Unterlagen sechs Jahre lang aufbewahren.

Eine besondere Vorschrift gibt es im Umsatzsteuerrecht. Danach müssen Rechnungen, die für Arbeiten oder Dienstleistungen an einem Haus, einer Wohnung oder einem Grundstück ausgestellt werden, zwei Jahre lang vom Mieter oder Hausbesitzer, auch wenn er eine Privatperson ist, aufbewahrt werden.

Neben den steuerlichen Aufbewahrungsfristen sollten Rechnungen oder Quittungen auch aus zivilrechtlichen Gründen aufbewahrt werden. Mit diesen Belegen lassen sich im Streitfall Verjährungsfristen oder Gewährleistungsrechte besser nachweisen. Einen kostenlosen Kurzratgeber mit den Aufbewahrungsfristen für bestimmte Dokumente können Sie unter der gebührenfreien Telefonnummer 08000 76 77 78 anfordern.

Blechsäden auf winterglatten Straßen

Finanzamt an Unfallkosten beteiligen

Die aktuellen winterlichen Straßenverhältnisse haben für manchen Autofahrer negative Folgen. Bei dem Ärger über Rutschpartien und Auffahrunfälle sollten alle diejenigen, denen solcher Schaden auf dem Weg zur Arbeit entsteht, die steuerliche Seite nicht aus den Augen verlieren. Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die Unfallkosten steuerlich absetzen. Darauf weist der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg hin. Soweit die Unfallkosten nicht durch den Arbeitgeber, durch den Schädiger oder durch die Haftpflicht- und Kaskoversicherung ersetzt werden, können die entstandenen Aufwendungen, auch wenn man als Fußgänger oder Radfahrer auf dem Weg zur Arbeit einen Unfall verursacht, grundsätzlich als Werbungskosten geltend gemacht werden. Steuerlich absetzbar sind auch Schadenersatzleistungen, die selbst erbracht werden, um nicht den eigenen Schadenfreiheitsrabbat bei der Versicherung zu verlieren. Genauso kann eine Wertminderung steuerlich geltend gemacht werden, wenn der auf dem Arbeitsweg erlittene Schaden am Auto nicht repariert wird.

Wichtig ist, nach Angaben des Bundes der Steuerzahler, dass dem Finanzamt gegenüber der berufliche Zusammenhang der Unfallfahrt begründet werden muss. Der Steuerzahlerbund rät, alle Belege für die Reparatur aufzubewahren und bei der Einkommensteuererklärung einzureichen.

Diesen und viele weitere Steuertipps rund um das Thema Autofahren – nicht nur im Winter – finden Steuerzahler in dem kostenlosen Ratgeber „Auto und Steuern“, der beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e. V. unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 0 76 77 78 bestellt werden kann.

AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben

AOK fördert Suchtprävention: 5.000 Euro für erfolgreiche Präventionsarbeit im Landkreis Sigmaringen

Die kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Sigmaringen, Janine Stark, darf sich über eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 5.000 Euro freuen. Einen entsprechenden Scheck überreichte Roland Beierl, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben, an Stefanie Bürkle, Landrätin des Landkreises Sigmaringen. „Dieses Engagement in der Präventionsarbeit wissen wir sehr zu schätzen, denn erfolgreich Missbrauch und Sucht zu verhindern, gelingt nur auf breiter Basis mit guten Partnern“, so Roland Beierl. „Suchtkranke brauchen Hilfe und der Landkreis Sigmaringen leistet hier Vorbildliches. Dabei möchten wir unterstützen und uns für die Menschen hier in der Region einsetzen.“ Im Landkreis Sigmaringen besteht im Bereich der kommunalen Suchtprävention ein breites Angebot für alle Lebensbereiche. Die Menschen sollen von der frühen Kind-

heit über die Jugend bis ins Erwachsenenleben durch passende Präventionsstrategien erreicht werden. Durch Angebote der Suchtprävention wird versucht, Sucht oder Abhängigkeit zu verhindern, bevor diese eintritt. Im Rahmen eines ganzheitlichen Gesundheitsverständnisses hat die Suchtprävention zum Ziel, Süchten wie Alkohol-, Medikamenten-, Heroin- und Cannabisaabhängigkeit oder auch Essstörungen und Spielsucht vorzubeugen.

„Sucht hat viele Formen. Durch die Spende können wir noch mehr Angebote schaffen, die speziell Jugendliche ansprechen oder auch Trends wie Mediensucht in den Blick nehmen“, hebt Landrätin Stefanie Bürkle besonders hervor und bedankt sich für die konstruktive und nachhaltige Zusammenarbeit. „Die Suchtbeauftragten orientieren ihre Arbeit an den jeweiligen örtlichen oder regionalen Bedingungen. Sie stehen für Kontinuität und Nachhaltigkeit, weil sie in regionalen Netzwerken tätig sind. Das passt zu uns, denn die Gesundheitskasse richtet ihr Engagement an und auf die konkreten Bedürfnisse ihrer Versicherten vor Ort aus“, bekräftigt AOK-Geschäftsführer Roland Beierl.

Wenn Essen zum Problem wird: Essstörungen nehmen in der Region Bodensee-Oberschwaben deutlich zu

Essstörungen gibt es viele: Von Magersucht, auch Anorexia nervosa genannt, der Ess-Brechsucht, also die Bulimia nervosa und die Esssucht, das sogenannte Binge-Eating. Auch Mischformen tauchen immer öfters auf. Bei allen Formen von Essstörungen handelt es sich um Verhaltensstörungen rund um das Essen mit oft schweren Folgen für die körperliche und psychische Gesundheit. 698 Menschen waren im Jahr 2017 wegen Essstörungen in ärztlicher Behandlung. Davon 300 im Landkreis Ravensburg, 194 im Landkreis Sigmaringen und 204 im Bodenseekreis. Im Jahr 2013 waren es noch 511 betroffene AOK-Versicherte (Landkreis Ravensburg: 226, Landkreis Sigmaringen: 121, Bodenseekreis: 164). Die AOK-Auswertung zeigt: In Bodensee-Oberschwaben nehmen die Behandlungen wegen Essstörungen deutlich zu. „Es konnten nur Versicherte ermittelt werden, die sich tatsächlich in ärztlicher Behandlung befanden, die Dunkelziffer ist vermutlich sogar noch höher“, betont Roland Beierl, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben.

Seit 2013 haben Essstörungen im Allgemeinen jährlich um durchschnittlich 9,4 Prozent zugenommen. Hinsichtlich der Altersverteilung konzentriert sich die Essstörung auf eine Altersspanne von 15 bis 39 Jahren, während die „Magersucht“ zum Beispiel vor allem in den Altersgruppen 15 bis 24 Jahren auftritt und dann über die verbleibenden Altersgruppen kontinuierlich sinkt. Als Risikofaktoren gelten ein hohes Maß an Perfektionismus, beispielsweise die Angst davor, Fehler zu machen oder an eigenen Handlungen zu zweifeln und die Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper bei verzerrter Wahrnehmung des eigenen Körperbildes. Hier sprechen Experten auch von einer Körperschemastörung. Neben individuellen seeli-

chen Faktoren wie einem negativen Selbstbild und übertriebener Leistungshaltung ist aber auch eine genetische Veranlagung bedeutsam. Aktuell beträgt das Verhältnis von betroffenen Frauen und Männern drei zu eins. Es gibt jedoch Anzeichen dafür, dass sich die Zahlen einander annähern. Weil auch kulturelle Wertvorstellungen und die Vermittlung über Medien dabei auch eine Rolle spielen könnten, wird vermutet, dass sich auch bei Männern die Wahrnehmung des eigenen Körpers verändern könnte.

„Werden Essstörungen frühzeitig erkannt und behandelt, sind die Aussichten auf eine vollständige Genesung besonders gut“, so der AOK-Geschäftsführer weiter. „Wohnen junge Patientinnen noch bei ihren Eltern, sollten die Eltern in die Behandlung einbezogen werden.“ Der Facharztvertrag Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der AOK Baden-Württemberg fördert eine interdisziplinäre Versorgung durch Haus- und Fachärzte sowie Psychotherapeuten, bei der die individuelle Lebenssituation des Patienten berücksichtigt wird. Wesentlicher Aspekt ist hierbei die psychosoziale Hilfestellung durch die enge Vernetzung sozialer Einrichtungen, Reha-Angebote und psychotherapeutisch-ärztlicher Versorgung bei Essstörungen. „Zusätzlich beraten und unterstützen beispielsweise die AOK-Ernährungsfachkräfte bei einer dauerhaften Ernährungsumstellung oder vermitteln Gesundheitskurse zum Thema gesunde Ernährung“, hebt Roland Beierl hervor.

Bundesweites Energie-Label für vor 1996 eingebaute Heizkessel dieses Jahr Pflicht

Seit Januar 2019 werden über 23 Jahre alte Heizungsanlagen mit einem Effizienzlabel versehen

Zukunft Altbau: Hauseigentümer sollten prüfen lassen, ob sich ein Tausch des alten Heizkessels lohnt.

Das Energieeffizienz-Label für bestehende Heizungen informiert Gebäudeeigentümer, wie sparsam ihr Gerät mit Energie umgeht. Seit dem 1. Januar 2019 ist das Label für diejenigen Heizkessel Pflicht, die vor 1996 eingebaut wurden. Die zuständigen Schornsteinfeger sind dazu angehalten, an alten Anlagen ein entsprechendes Etikett im Rahmen der regelmäßigen Kontrolle anzubringen. Darauf weisen die Experten von Zukunft Altbau hin, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm rund um die energetische Sanierung. Angaben zu den Heizkosten macht das Label nicht, nur zur Effizienz des Gerätetyps. „Da die zu etikettierenden Anlagen 23 Jahre und älter und damit auch ausfallgefährdeter sind, sollten die Eigentümer unbedingt prüfen lassen, ob sich ein Tausch lohnt“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Eine Erneuerung ist bereits ab einem Alter von 20 Jahren in vielen Fällen wirtschaftlich. Vor allem wenn der Heizkessel zur Effizienzklasse C oder D gehört, ist

er technisch veraltet und verbraucht zu viel Energie. Das Label für bestehende Heizungen gilt bundesweit und wird bis 2024 stufenweise eingeführt. Neugeräte benötigen ein entsprechendes EU-Label.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Das Energie-Label veranschaulicht auf einer Skala von grün bis rot, wie effizient der Wärmeerzeuger im Haus ist. Bekannt ist das Label von Haushaltsgeräten wie Kühlschränken und Wäschetrocknern. Eingeführt wurde das Label 2016. Pflicht ist es für bestimmte Altersklassen seit 2017. Die Effizienzklassen bei bestehenden Heizungen reichen von A++ als beste bis E als schlechteste Einstufung. Am 26. September 2019 kommt die Klasse A+++ hinzu, die Klasse E entfällt. Für Hauseigentümer entstehen keine Kosten, wenn der Schornsteinfeger das Gerät etikettiert. Das Label wird während der Feuerstättenschau vergeben, die alle drei Jahre stattfinden muss. Festgelegt ist die Regelung im Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (EnVKG).

Die Einstufung A+++ bis A+ erhalten die Geräte, die auf Basis erneuerbarer Energien oder Kraft-Wärme-Kopplung Wärme produzieren. Die Kategorien A bis D werden für die Kennzeichnung fossiler Heizkessel, die Öl oder Erdgas als Brennstoff nutzen, verwendet. Alte Holz- und Pelletheizungen bekommen kein Etikett.

Eine Messung vor Ort ist nicht vorgesehen, um das Kennzeichen auszustellen. Angebracht wird das Effizienzlabel an der Vorderseite des Heizkessels. Mit dem Label sollen die Verbraucher auf mögliche Energiekosteneinsparungen nach einer Sanierung aufmerksam gemacht werden. Eine Gebäudeenergieberatung ist sehr sinnvoll, wenn ein Heizkesseltausch ansteht. Rund 30 Prozent, umgerechnet sechs Millionen Kessel, sind in Deutschland älter als zwei Jahrzehnte. Entsprechend hoch ist das Einsparpotenzial.

Für C bis D lautet die Devise: Raus aus dem Haus

Fachleute raten, bereits ab einem Alter von 20 Jahren einen Tausch prüfen zu lassen, in vielen Fällen ist er wirtschaftlich. Wer einen Aufkleber mit dem dritten oder vierten Buchstaben im Alphabet bei seiner mindestens 23 Jahre alten Heizung erhält, sollte besonders dringend über einen Heizungstausch nachdenken. „Heizkessel der Stufen C und D sind in der Regel Konstanttemperatur- oder alte Niedertemperaturkessel“, sagt Gerhard Freier von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg. „Sie arbeiten mit der veralteten Technik und haben einen deutlich höheren Energieverbrauch als moderne Brennwertgeräte.“

Hauseigentümer profitieren bei einer Erneuerung von den technischen Fortschritten der letzten Jahrzehnte. Neue Heizungen können in Ein- und Zweifamilienhäusern bis zu 20 Prozent an Endenergie und Kohlendioxid einsparen. „Zwar kostet die Neuananschaffung Geld, sie rechnet sich aufgrund der besseren Brennstoffausnutzung und der stromsparenden Effizienzpumpe aber oft nach wenigen Jahren“, so Freier. Für viele

Heizungen gibt es auch eine finanzielle Förderung, die die Investition verringert.

Gebäudeenergieberatung gibt Aufschluss, was zu tun ist

Welche Technik sich eignet und wie hoch die Leistung des Wärmeerzeugers sein muss, hängt vom Energiestandard des Gebäudes ab. Oft kann eine neue Heizung deutlich kleiner dimensioniert werden als die alte, was zu zusätzlichen Einsparungen führt. Hauseigentümer, die mehr über den Zustand ihrer Heizung wissen wollen, sollten eine finanziell geförderte Gebäudeenergieberatung in Anspruch nehmen, empfiehlt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Die Beratung zeigt auch, ob im jeweiligen Fall eine Heizungsoptimierung ausreicht. Das kann der Einbau einer neuen Heizungspumpe sein oder ein hydraulischer Abgleich.“ Auch zur Dämmung der Außenhülle gibt die Beratung Antworten.

Das Energielabel wird schrittweise eingeführt. 2019 etikettieren die Schornsteinfeger nur Wärmeerzeuger, deren Baujahr vor 1996 liegt. Danach werden jedes Jahr weitere Jahrgänge einbezogen: 2020 folgen die Baujahre 1996 bis 1997 und 2021 die Baujahre 1998 bis 2001. Ab 2024 werden die Geräte gekennzeichnet, die älter als 15 Jahre sind. Neue Heizungen brauchen mit dem EU-Energielabel seit September 2015 eine vergleichbare Kennzeichnung auf europäischer Ebene.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Bildungswerk Meßkirch

Alle Frauen und Männer, die Spaß am Ballspiel haben, sind zum **Multikulti-Volleyball** unter der Leitung von Michael Blum eingeladen. Es startet am Freitag, 18. Januar, von 18-20 Uhr, in der Gymnasiumsturnhalle und ist kostenlos. Dieser Sportabend soll Einheimische und Zugewanderte zusammenbringen, denn Sport bedeutet gegenseitiges Kennenlernen.

Aktuelle Infos auch unter www.bildungswerk-messkirch.de.

Kirche im Kino

STO-Plant e.V.

Meßkircher-Str. 165, STO-Zizenhausen
pastoraler Leiter: Daniel Rosenkranz
info@sto-plant.de | www.sto-plant.de
Tel: 07771 929 516 & 01512 2980126

Termine:

Sonntag, 20.01.2019 um 10 Uhr Celebrationsgottesdienst

„Hören, Empfangen, Erleben“

Dienstag, 22.01.2019 um 20 Uhr „Meet To Pray“ (Gebetsabend)

Wussten Sie schon?

Ein Zeichen der Freundschaft zwischen **„Passion for Afrika“** und der Schule in Muldoon,

wurde ein Mangobaum gepflanzt.

Danke für die ersten Spenden!

Spendenkonto: Sparkasse Hegau- Bodensee

IBAN: DE51 6925 0035 0006 0882 80

BIC: SOLADES15NG



**Kirchliche
Nachrichten**

Frauengemeinschaft Boll

Generalversammlung

Zur diesjährigen Generalversammlung mit anschließender Geburtstagsfeier möchten wir am 21. Januar 2019 alle interessierten Frauen herzlich einladen.

Wir treffen uns in der Pfarrscheuer um 19:30 Uhr.

Gerne möchten wir auch jüngere Frauen dazu ermutigen, teilzunehmen, um bei dieser Gelegenheit über die zukünftige Gestaltung der Frauenarbeit zu beraten.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Das Vorstandsteam



**Alt-Katholische
Kirchengemeinde
Sauldorf**

Katholisches Pfarramt der Alt-Katholiken
Pfarrverweser Stefan Hesse,
78176 Kommingen
Tel. 07736/413

Pfarrbüro Singen

Tel. 07731/955235, Fax 07731/955236

Email: singen@alt-katholisch.de

Homepage: <http://singen.alt-katholisch.de>

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag - Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Samstag, 19.01.

15.00 h Trauercafé im Gemeindezentrum der ev. Luthergemeinde in Singen (Freiheitstr. 36)

Sonntag, 20.01., Hochzeit zu Kana

10.00 h Gottesdienst

Die alt-katholische Gemeinde lädt ein zum Trauercafé

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es für Trauernde bisweilen schwierig, wieder in ihr gewohntes Leben zurückzufinden. Auch erwarten andere oft, dass die trauernde Person möglichst schnell wieder „funktioniert“. Doch so einfach ist es nicht: Trauernde fühlen sich häufig mit ihren Gefühlen isoliert. Dabei sollen und dürfen sie sich die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Hier hilft der Austausch mit anderen betroffenen Menschen.

Bei Kaffee und Kuchen knüpfen Sie Kontakt zu anderen, die in einer ähnlichen Situation sind. Inhaltliche Impulse wollen den Blick auf das persönliche Trauern weiten oder vertiefen.

Die Termine sind jeweils am Samstagnachmittag von 15 Uhr bis 17 Uhr am 19.01., 16.02. und 16.03.2019 im Gemeindesaal der evangelischen Luthergemeinde in Singen (Freiheitstr. 36).

Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro St. Thomas (07731/955235) oder bei Frau Barmet, Sauldorf (Tel. 07578/2394). Alle sind herzlich eingeladen!



Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Johannes 1,16)

Sonntag, 20. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer H. Billmann)

Dienstag, 22. Januar

13.45 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit

Fahrt ins Gewandhaus nach Inneringen

Mittwoch, 23. Januar

15.30-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 24. Januar

15.00 Uhr Frauenkreis

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

Freitag, 25. Januar

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“

ab 17.00 Uhr Treff der Pfadis

Sonntag, 27. Januar (letzter Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)

Pfadfinder bieten Bio-Apfelsaft an

Der Saft ist abgefüllt in 5-Liter Kunststoffbeutel, die in einem Pappkarton verpackt sind (sog. bag-in-the-box). Abgezapft wird der Saft mit einem kleinen „Zapfhahn“. Ungeöffnet sind die Beutel mindestens 12 Monate haltbar, ab dem Öffnen mehrere Wochen. Ein 5-Liter Karton kostet 7,50€. Mit dem Erlös möchten wir unsere Ausrüstung ergänzen. Mit dem Kauf tun Sie also sich und uns etwas Gutes! Den Saft gibt es ab sofort während der üblichen Öffnungszeiten im Pfarrsekretariat und außerdem während der Gruppenstunden bei den Gruppenleitern. Die Pfadfinder bedanken sich ganz herzlich bei allen, die uns durch ihre „Apfelspenden“ diese Aktion möglich gemacht haben!

Pfarrblatt**Ausgabe 3****17.01.2019****Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit**

Kolpingstr.8, 88605 Meßkirch
Tel. 07575/9234480, Fax 92344819
pfarramt@messkirch-sauldorf.de
www.messkirch-sauldorf.de

Bürozeiten

Montag, Dienstag u. Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr

Pfarrbüro Rohrdorf, Feldherrnstr. 8

Tel: 01520-3781714

Bürozeiten

Donnerstag, 24.01.2019 10.00 – 11.00 Uhr

Pfarrbüro Sauldorf

Tel. 07578/415 oder 07575/92344813,

Fax: 07575-92344819

sauldorf@messkirch-sauldorf.de

Bürozeiten

Donnerstag, 24.01.2019 keine Bürozeiten

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan Schmid 07575-92344816

pfarrer@messkirch-sauldorf.de

Kooperator P. Joseph Chovelikudiyil, 07578-9336060

kooperator@messkirch-sauldorf.de

Gemeindereferentin Sybille Konstanzer Tel. 92344814

gemeindereferentin@messkirch-sauldorf.de**Bankdaten der Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf**

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch

IBAN DE69 6905 1620 0000 0148 11

SWIFT-BIC SOLADES1PFD

Gottesdienstordnung vom 19.01 – 27.01.2019**19.01. - Samstag der 1. Woche im Jahreskreis**

10:30	Conrad-Gröber-Haus	Hi. Messe <i>Lotte Lubrich;</i> <i>(Pfr. Schmid)</i>
19:00	Boll	Hi. Messe am Vorabend <i>Lucia Schaz;</i> <i>Anna und Eduard Dunz;</i> <i>Werner Rohnstock u. verst. Angehörige der Fam. Mauch</i> <i>(P. Joseph)</i>
19:00	Dietershofen	Hi. Messe am Vorabend

(Pfr. Heidegger)

So, 20.01. - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Gl, Cr.

08:45	Ringgenbach	Hi. Messe <i>Manfred Wildmann u. verst. Angeh. d. Fam. Wildmann-Müller u. Enkel Christian;</i> <i>Leo u. Elisabeth Walz u. Johann u. Rosa Rösch</i> <i>(Pfr. Schmid)</i>
10:15	Liebfrauenkirche	Hi. Messe <i>Johannes u. Eugenia Walter u. Sohn Johannes; verst. Angeh. d. Fam. Längle-Keller</i> <i>Siegfried Dees</i> <i>Maria Altieri;</i> <i>Karalina, Bernhard u. Katharina Fehst, Marianne Waljor u. verst. Angeh.;</i> <i>(Pfr. Senft)</i>
10:15	Sauldorf	Patrozinium /mitgestaltet vom Kirchenchor <i>Hubert Hipp;</i> <i>Gertrud und Jakob Ott u. verst. Angeh.;</i> <i>Sofie u. Ernst Faschian;</i> <i>Otto u. Roland Glaser u. verst. Angeh.</i> <i>(P. Joseph)</i>
10:15	Rohrdorf	Wort-Gottes-Feier <i>(C. Degen)</i>
18:00	Bichtlingen	Abendlob /anschl. Dankeschönfest im Matthäussaal für ehrenamtliche Mitarbeiter

Mo, 21.01. - Heilige Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom

19:30	Sauldorf, Bet-El Haus der Begegnung	Ökumenisches Stadtgebet
-------	-------------------------------------	--------------------------------

Di, 22.01. - Heiliger Vinzenz Pallotti, Priester,

09:00	Liebfrauenkirche	Hi. Messe <i>Frida u. Fritz Veit u. verst. Angeh. (gest. Jahrtag); Rosa Weißhaupt; Verst. d. Fam. Bednarek-Schewior;</i> <i>Erwin, Anjela u. Elvira Hatzenbühler</i> /anschl. Rosenkranz
16:00	Rohrdorf	Rosenkranz
19:00	Sauldorf	Hi. Messe <i>Maria Hipp u. verst. Angeh.;</i>

Mi, 23.01. - Seliger Heinrich Seuse, Ordenspriester,

09:00	Bichtlingen	Hi. Messe <i>Hermann und Hedwig Hensler (gest. Jahrtag)</i>
18:30	Ringgenbach	Rosenkranz
19:00	Ringgenbach	Hi. Messe <i>Frieda Keller u. verst. Angeh.;</i>

Do, 24.01. - Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf,

18:30	Heudorf	Rosenkranz
19:00	Heudorf	Hl. Messe <i>Theresia Dietrich u. Mieczyslaw Konert</i>
19:00	Dietershofen	Hl. Messe

Fr, 25.01. - BEKEHRUNG DES HEILIGEN APOSTELS**PAULUS - F - GI**

16:00	Menningen.	Rosenkranz
18:30	Liebfrauenkirche	Rosenkranz
19:00	Ringgenbach	Rosenkranz
19:00	Liebfrauenkirche	Hl. Messe <i>/anschl. stille Anbetung Willi Halmer u. verst. Angeh.</i>
19:00	Rast	Hl. Messe <i>Maria u. Leonhard Stadler u. verst. An- geh., Karl Stadler;</i>

Sa, 26.01. - Heilige Timotheus und Titus, Bischöfe,**Apostelschüler - G**

10:30	Conrad-Gröber- Haus	Hl. Messe <i>(Pfr. Heidegger)</i>
19:00	Rast	Hl. Messe am Vor- abend <i>Franz u. Sohn Marco Weidele u. verst. An- geh.; (P. Joseph)</i>
19:00	Rohrdorf	Hl. Messe am Vor- abend /mit Vorstellung der EK-Kinder <i>Elfriede Sieger u. verst. Angeh.; Johann und Gertrud Heinemann Gerhard Schnetzler; Otto Waag u. verst. An- geh.; (Pfr. Schmid)</i>

So, 27.01. - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS - GI, Cr.

08:45	Bietingen	Hl. Messe <i>Hedi Traber u. verst. Angeh.; Pfr. Schmid)</i>
10:15	Liebfrauenkirche	Hl. Messe <i>(P. Joseph/Pfr. Heideg- ger)</i>
10:15	Rengetsweiler	Hl. Messe <i>Anna u. Albert Huber; (Pfr. Senft)</i>

Aus unserer Seelsorgeeinheit**Firmung 2019 Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf**

In der Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf wird am Samstag 20.7.19 und am Sonntag 21.7.19. das Sakrament der Firmung gespendet. Ende Januar bekommen die Jugendlichen per Post die Einladung zur Firmvorbereitung (Geburtsjahrgänge: 01.09.2002 bis 30.9.2004). Für Firmprojekte und zur Begleitung der Firmanden suchen wir noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Falls Sie Interesse haben melden sie sich gerne im Pfarrbüro in Meßkirch (Tel: 07575/9234480 oder per Mail: pfarramt@messkirch-sauldorf.de) oder kommen Sie am Donnerstag den 17. Januar 2019 um 20.00 Uhr zu einem Treffen der Firmbegleiter ins Pfarrhaus nach Meßkirch.

Das Seelsorgeteam der SE Meßkirch-Sauldorf

Katholische Öffentliche**Bücherei St. Martin**

Schlossstr. 22, 88605 Meßkirch

Telefonisch erreichbar zu den unten angegebenen Öffnungszeiten, Tel: 015735237615



Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag 18.00 – 19.30 Uhr

Die Ausleihe ist kostenlos

Veranstaltungshinweise aus dem Dekanat

Wichtige Veranstaltungshinweise aus dem Dekanat Sigmaringen-Meßkirch und Dekanatsjugendbüro für Ministranten, Jugendgruppen und Erwachsene unter folgendem Link: www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de/html/formular/veranstaltungen_aktuell_fuer_pfarrbriefe

**HEIMATBLATT,
WIE SIE ES KENNEN.
HEIMATBLATT, WIE SIE ES MÖCHTEN.**

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätter.

Online lesen
www.myeblatte.de

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

Auf ein Wort

Weihnachten ist vorbei und der Alltag hat uns wieder fest im Griff. Dennoch beschäftigen mich die Zeitungsartikel aus dem Südkurier vom 22. Dezember: „Weihnachten bald nur noch eine leere Hülle?“ und „Weihnachten auf Tauchstation.“

Der St.-Martinsumzug wird zum Laternenfest, Weihnachten zur Friedensfeier und Advent wird zum Glühweinevent.

Darf man noch Weihnachten sagen oder nicht? Das „W-Wort“ wird oft ersetzt um niemanden auszugrenzen. Argumentiert wird mit der Rücksichtnahme auf Nicht- oder Andersgläubige. Der Südkurier sieht die Gründe dieser Veränderung jedoch in der Säkularisierung der Gesellschaft und nicht in einer besonderen Rücksichtnahme. Während dem 1970 noch 92% der Deutschen Mitglied einer Kirche waren, sind es aktuell noch ca.50%. Ich glaube, dass die Tageszeitung mit dieser Analyse den Nagel auf den Kopf trifft.

Weihnachten ohne Jesus, dessen Geburtstag wir eigentlich feiern, ist wie ein Wald ohne Bäume, wie Skifahren ohne Schnee, wie eine Gärtnerei ohne Pflanzen, oder wie ein Auto ohne Räder. Ich könnte noch viele solche Beispiele nennen, die alle aufzeigen, wie sinnlos und unlogisch etwas sein kann. Niemandem von uns würde es einfallen mit einem Auto ohne Räder loszufahren, ohne Schnee auf die Ski zu steigen und eine Gärtnerei ohne Pflanzen verliert ihre Daseinsberechtigung ganz schnell. Genauso macht Weihnachten und der christliche Glaube insgesamt nur dann Sinn, wenn Jesus Christus im Zentrum steht und wenn wir uns immer wieder ganz bewusst auf ihn ausrichten.

Jesus selber sagt, das einzig der Glaube an ihn Rettung bringt und nicht irgendwelche Rituale, oder der Gottesdienstbesuch an Weihnachten (Johannes 3,16).

Jesus sagt, dass er der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, nur durch den Glauben an ihn können wir zu Gott kommen (Johannes 14,6).

Jesus sagt, ich bin die Auferstehung und das Leben (Johannes 11,25). Durch den Glauben bekommen wir Anteil an einem Leben in Fülle.

Das sind drei Beispiele, die aufzeigen, dass der christliche Glaube und die christlichen Feste wie Weihnachten nur mit Jesus im Zentrum Sinn ergeben. Ansonsten wird es wie im Südkurier erwähnt zur leeren Hülle. Leere Hüllen bringen niemandem etwas und der christliche Glaube wird zu einer mühsamen Pflicht, auf die man eigentlich keine Lust hat.

Statt Angst zu haben vor der Islamisierung Deutschlands, oder davor dass Weihnachten den Sinn verliert, sind wir aufgefordert, unseren Glauben zu überdenken. Wir sind eingeladen, Jesus wieder ins Zentrum von Weihnachten, ins Zentrum unseres Glaubens und letztendlich ganz bewusst ins Zentrum unseres Lebens zu stellen. Mit Jesus im Zentrum bleiben Gottesdienstbesuche und andere Dinge die wir in der Kirche tun nicht länger lästige Pflichten, sondern sinnerfüllte und kraftpendende Anlässe.

Auch wenn der Alltag uns wieder fest im Griff hat, lade ich Sie ein, für einen Moment darüber nachzudenken. Stellen Sie Jesus bewusst ins Zentrum ihres Lebens und lassen Sie sich überraschen, welche Veränderungen das für Ihr Christ-sein mit sich bringt.

Martin Schnegg,

Pastor der Mennonitengemeinde Meßkirch



Vereine
der Gemeinde

Sauldorfer Seniorinnen und Senioren

Voranzeige! „Närrischer Nachmittag“

Es ist mal wieder Zeit für ein Treffen. Ein „närrischer Nachmittag“ zur jetzigen Faschenszeit bietet sich deshalb bestens an. Wann: am **Mittwoch, 13. Februar 2019, 14.00 Uhr**

Wo: **im Landgasthof „Löwen“ in Sauldorf-Rast**

Vielleicht hat auch der/die ein oder andere einen Beitrag zur Unterhaltung (Witz, Büttensrede, Sketch o.ä.) parat. Alle sind recht herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Euer Kommen.

G. Bammert u. H. Halder

Boller Rentner

Einladung zur Boller Rentnerwanderung!

Die Boller Rentner führen am heute, 17.01.2019 ihre Wanderung durch. Die Rentner treffen sich um 13.30 Uhr am Gasthaus Zum Schwanen in Boll.

Die Wanderung im Januar findet in Boll statt. Wir treffen uns beim Gasthaus Zum Schwanen, anschließend ist mit den Rentnern und Gästen, die mit dem Auto kommen, einen gemütlichen Nachmittag mit närrischer Unterhaltung geplant. Auch Gäste sind recht herzlich willkommen.

Bei schlechter Witterung treffen wir uns um 14.00 Uhr im Gasthaus Zum Schwanen. Sollte jemand keine Fahrgelegenheit haben, bitte bei Emil Sprenger unter Telefon Nr. 07777/322 anrufen.

Narrenverein Binker

Besuch Brauchtumsabend der Burgwichtel Schwandorf

Am Samstag, 19. Januar nimmt die Binkenzunft gemeinsam mit dem Fanfarenzug am Brauchtumsabend der Burgwichtel teil. Der erste Bus fährt am Schwanen um 17.45 Uhr nach Neuhausen ab, der zweite um 18.15 Uhr. Beginn des Brauchtumsabends ist um 19 Uhr.

VdK - Ortsverband Boll

Voranzeige: Viertagesausflug führt nach Thüringen

Der VdK Ortsverband Boll führt am 11. Juli.2019 – 14. Juli.2019 seinen 4-Tagesausflug nach Thüringen Oberhof durch.

Wir besuchen die schöne Stadt Erfurt mit Ihrem Dom, Severin Kirche, Rathaus, Krämerbrücke und anderes mehr. Danach die touristische Straße zur Saal Talsperre, weiter nach Saalfeld zu den Feengrotten. Wir besuchen Eisenach, Wartburg mit Führung. Nachmittags Fahrt durch den Thüringer Wald zur Fachwerstadt Schmalhalden.

Gefahren mit modernem Reisebus der Firma Fecht,

Übernachtung mit Halbpension Treff Hotel Panorama in Oberhof.

Eingeladen sind alle Mitglieder unseres VdK Ortsverband, auch nicht Mitglieder sind herzlich willkommen

Anmeldungen nimmt der Vorsitzende Emil Sprenger unter dem **Telefon Nr. 07777/322** entgegen.



Narrenverein
"Durbestecher"
e.V. Sauldorf

Brauchtumsabend

30 Jahre Schwandorfer Burgwichtel

Am Samstag, den 19.01.2019 fahren wir zum Brauchtumsabend der Schwandorfer Burgwichtel nach Neuhausen ob Eck.

Busabfahrtszeiten sind wie folgt:

Turnhalle Rast um 18:10 Uhr

Roth um 18:15 Uhr

Höfe 18:20 Uhr

Sauldorf 18:25 Uhr

Rückfahrt geplant 1:00 Uhr

Anmeldung Bus für die 3. Abendveranstaltungen

Tanja Gabele nimmt Anmeldungen für den Bus der Abendveranstaltungen entgegen. Die Anmeldung ist gültig mit Bezahlung. Pro Ausfahrt 5 Euro.

(Nachtumzug Riedöschigen, Brauchtum Königsheim) Für die Ausfahrten werden Anmeldungen bis 21.01.2019 entgegengenommen.

Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, den 30.01.19** findet um **20.00 Uhr im Gasthaus Adler in Sauldorf** unsere Mitgliederversammlung statt.

Auf der Tagesordnung stehen,
- besonders die Ehrung verdienter Mitglieder

- sowie der Arbeitsplan für die Fasnet 2019.

- Auch bewirbt der Narrenverein die Hochzeit von Nadja und Christoph Hensler am 18.05.19. Es wäre super, wenn wir auch da-

für schon einige Helfer zusammen bekommen.

Wer an der Versammlung nicht dabei sein kann, der möchte sich bitte mit Simon Wiedemann in Verbindung setzen (Tel. 0160/844 249 7). Wie gehabt, hat auf dem Arbeitsplan Vorrang, wer an der Versammlung teilnimmt.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.
Eure Vorstandschaft



Verein für Rasensport Sauldorf e.V.

Winterwanderung am 27.01.2019

Der VfR Sauldorf veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine Winterwanderung. Start ist am 27.01.2019 um 10:30 Uhr am Gasthaus Adler Sauldorf. Der Wanderweg führt bei hoffentlich viel Schnee an den Hattenberg. Dort können Familien mit ihren Kindern Schlitten fahren, für alle nicht Schlittenfahrer wird es ein kleinen Punsch- und Glühweinstand geben.

Wie in den letzten Jahren auch kehren wir anschließend in Adler Sauldorf zum Schnitzel essen ein. Der VfR Sauldorf freut sich auf viele Teilnehmer.

Anmeldungen bitte über WhatsApp oder SMS bei Karin Rebholz (0176/56008501) oder Ulrike Rothengass (0171/3457631).

Samstag, 19.01.2019

09:30h: **C-Junioren II** - Qualifikationsgruppe 5
Unterseehalle Radolfzell
17:00h: **C-Junioren III** - Qualifikationsgruppe 8
Unterseehalle Radolfzell

Sonntag, 20.01.2019

12:00h: **C-Junioren IV** - Qualifikationsgruppe 13
Unterseehalle Radolfzell
14:30h: **C-Junioren I** - Qualifikationsgruppe 14
Unterseehalle Radolfzell

Öffnungszeiten des Vereinsheims

Sonntag, den 20.01.2019: 10:00h Frühstück

Termine

Rosenmontag, den 04.03.2019: Ab 16:00h Wurstsalatessen im Vereinsheim
Freitag, den 15.03.2019: 18:00h Juniorenvollversammlung
Freitag, den 15.03.2019: 20:00h Generalversammlung

VfR Online

Auch in der Winterpause finden sie Neuigkeiten und Informatives rund um den VfR Sauldorf unter <http://www.vfrsauldorf.de>.

Narrenverein „Wasserhexen“

Narrenfahrplan 2019

Wassergoischer und Wasserhexen Bichtlingen

Januar

Sa 12. Besen basteln mit den Pfullendorfer Hexen
9:30 Uhr Abfahrt: Schulhaus in Bichtlingen | Nur **Hexen**
Sa 19. Treffen zum Beginn der Fasnet
19:00 Uhr Im Hexenraum | Mit Häs | Nur **Hexen**
Sa 26. Großer Narrensprung durch Burgweiler
15:15 Uhr Mit dem Bus (Treffpunkt 13:00 Uhr) | mit den **Goischer**

Februar

Fr 15. Nachtumzug Rulfingen
19:00 Uhr Mit dem Bus (Treffpunkt 17:15) | Nur **Hexen**
So 17. Großer Narrensprung Rulfingen
13:30 Uhr Mit den **Goischtern** (Treffpunkt 12:00 Uhr)
Sa 23. Hexennacht Königsheim (Umzug)
18:30 Uhr Nur **Hexen** (Treffpunkt 16:30 Uhr)
Do 28. Schmotziga Dunschdig
9:00 Uhr Treffen der Bichtlinger Narren mit der **Musikkapelle, Goischtern, Hexen** und der **Narrenpolizei** am Schulhaus in Bichtlingen
9:05 Uhr Befreiung des Wassergoischts 2019 an der Ablachbrücke
9:45 Uhr Närrisches Treiben in der Ortschaft Bichtlingen
10:30 Uhr Närrisches Treiben in der Musikscheune Bichtlingen
12:00 Uhr Ankunft der Narrenschar in Wackershofen und Abholen des Narrenbaums
13:30 Uhr Narrenumzug durch Bichtlingen
Mit den Zimmerleuten aus Wackershofen, dem Narrenbaum und der Musikkapelle Wasser. Anschließend mit Narrenbaumstellen durch die Zimmerleute Wackershofen und buntem Treiben im Saal unter der Kirche in Bichtlingen.
14:30 Uhr 3. Kinderfasnet mit Programm und Spielen im Saal unter der Kirche
Beginn nach dem Baumstellen. Mit Kaffee und Kuchen.
19:30 Uhr 24. Bunter Abend im Saal unter der Kirche
Beginn mit der Musikkapelle Wasser, anschließend abwechslungsreiches Programm gestaltet durch die örtlichen Gruppen, Vereine und Personen.
Danach öffnet die KLJB Bichtlingen ihre Bar.

März

Sa 02. Umzug in Wald
10:00 Uhr Nur **Hexen** (Treffpunkt 9:00 Uhr)
So 03. Umzug in Aach-Linz
14:00 Uhr Nur **Hexen** (Treffpunkt 12:30 Uhr)
Mo 04. Rosenmontagsumzug in Meßkirch
13:30 Uhr Mit **Musikkapelle** und **Goischer**
Di 05. Kehraus
Xaver verbrennen mit Narrenbaumfällen, anschließend Kehraus mit Verlosung des Narrenbaums im Saal unter der Kirche mit der Musikkapelle Wasser.

Schwäbischer Albverein Meßkirch

Winterwanderung in Sigmaringen

Eine abwechslungsreiche Rundtour mit schönen Ausblicken auf Sigmaringen werden in einer Nachmittagstour, am Sonntag, 20. Januar, angeboten. Zuerst wandern die Teilnehmer zum Josefsberg zur dortigen Kapelle. Hier erwartet uns eine Gästeführerin. Sie wird für uns die Tür zum berühmten Kleinod öffnen und darüber berichten. (Nichtmitglieder, Führung 2€) Ebenfalls erleben die Wanderer den schönsten Blick über die Stadt. Anschließend wird weiter, über den Höhen von Sigmaringen nach Laiz und von dort aus zurück zum Ausgangspunkt gewandert. Die Tour wird mit einer Einkehr beendet.

- Treffpunkt: 13:15 Uhr, Edeka-Parkplatz in Meßkirch
- leichte Nachmittagstour



- Wegstrecke: 8 km, Auf- und Abstieg jeweils 120 Höhenmeter
- Anfahrt mit PKW in Fahrgemeinschaften
- Informationen bei Wanderführer Anita und Jochen Metz, Tel.: 07575-2807

Lichtbildervortrag durchs Obere Donautal

Am Mittwoch, 23. Januar, wird Willi Rößler einen weiteren Vortrag halten zu dem Thema „Eine literarische Wanderung“. Dieser stellt die kulturellen Höhepunkte dar, die das Tal im Bereich der Dichtung hervorgebracht hat. Dichter und deren Werke werden vorgestellt. Hierzu zählen der Minnesänger Huc von Werbinwac, Froben Christof von Zimmern mit seiner Zimmerischen Chronik, der Hofprediger Abraham a Sancta Clara aus Kreenheinstetten, der Dichter Gustav Schwab, der Heimatdichter Anton Schlude aus Hausen i. T., Franz Xaver Staiger und Josef Stöckle aus Gutenstein. Gedichte, Lieder und Lesungen werden vorgetragen und

anschaulich in Wort und Bild dargestellt. Als Überraschung wird ein Minnesänger auftreten.

- Beginn: 19 Uhr
- Hotel Adler-Alte-Post, 1.OG
- Adlerplatz 5, Meßkirch
- Der Vortrag ist kostenlos und jeder recht herzlich willkommen.
- Informationen bei: Jochen Metz, Tel.: 07575-2807



Aus der
Nachbarschaft

Die Bücherei

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8
88639 Wald
Tel.: 07578/933133 und 1512
mediothek-wald@gmx.de
www.kath-wald.de

Öffnungszeiten der Bücherei:
sonntags 10:15 bis 11:15 (an Sonntagen mit Gottesdienst in Wald)
montags 16.00 bis 18:00 Uhr
mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr
langer Mittwoch 15.00 bis 20.00 Uhr (den 2. Mittwoch im Monat)
Bücherei am Sonntag, 20. Januar 2019 geöffnet.

Der nächste lange Mittwoch ist am 13. Februar 2019

Nutzen Sie die langen Winterabende um in unserer Onleihe (www.bibkat.de/wald) gemütlich von zu Hause aus zu stöbern:
- fast 13.000 Medien stehen Ihnen zur Verfügung,
- 48 verschiedene Zeitschriften
- 2.400 Hörbücher

Einladung zum Landfrauentag

Zum Landfrauentag der Kath. Landfrauenbewegung laden wir alle interessierten Frauen herzlich ein. Wir würden uns freuen, Sie für ein paar Stunden aus dem Alltag entführen zu dürfen.

Termin: Freitag, den 01. Februar 2019

Ort : Mühlingen, im Gasthaus Adler
9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Martin

10.00 Uhr „**Wie man im eigenen Haushalt nachhaltig wirtschaftet**“

Nicht nur Bescheid wissen, sondern motivierter werden zum Umsetzen im eigenen Haushalt ist das Ziel. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, den Haushalt durch nachhaltigen Konsum ökologisch auszurichten, Genuss und Verantwortung zu verbinden und damit bewusst Umwelt und Geldbeutel zu schonen. Der Einkauf von Lebensmitteln, Kleidung und Geldanlagen oder der tägliche Energie- und Wasserverbrauch sind beeinflussbar. **Referent: Birgit Schwarzmeier**, Beratungsdienst Geld und Haushalt. **Der Vortrag ist kostenlos!**

12.00 Uhr Mittagspause (Gelegenheit zum Mittagessen im Gasthaus Adler)

14.00 Uhr „**Liebe, Glück, Zufriedenheit – Zuhören und Mitsingen**“

Gemeinsames Singen von alten deutschen Schlagern, Liedvorträge zum Thema Liebe-Glück-Zufriedenheit, z.T. eigene Lieder und

gemeinsames Singen von alten Volksliedern. Das ganze Programm wird aufgelockert und umrahmt mit „klugen Sprüchen von klugen Leuten“, sowie lustigen und nachdenklichen Gedichten.

Referent: Monika Joos, Musikerin, **TN-Beitrag: 3,00 €**

Kaffeepause und Diskussion

Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr

Einführung, Leitung und Infos:

Karola Romahn, Tel. 07775-850, Ortsverantwortliche der KLFB

Ingrid Veit, Hohenfels Tel. 07557-8417, Regionalverantwortliche der KLFB

Förderverein „Gemeindesaal Heudorf e.V.“

in Meßkirch-Heudorf

Wa(h)r was? Satirischer Jahresrückblick mit Mike Jörg

Der Förderverein lädt am 19.01.2019 ins neue Dorfgemeinschaftshaus in Heudorf ein zu einer Veranstaltung mit dem bekannten Satiriker Mike Jörg. Mike bietet politisches Kabarett mit Wortwitz und Tiefgang. Beginn ist um 20.00 Uhr. Karten gibt es beim Schuhhaus Müller in Messkirch, in der Buchhandlung Rabe in Sigmaringen oder unter Tel. 0173 4711 173. Weiter Informationen unter www.mikejoerg.de

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

11



STARTEN SIE INS NEUE JAHR MIT **6 Anzeigen schalten - 4 Anzeigen bezahlen**

%
Unsere
Neujahrsaktion
für Sie!

Starten Sie mit unserer beliebtesten Aktion ins neue Jahr!

Deswegen ist uns das Jahr 2019 von Anfang an sympathisch. Dieses gute Gefühl möchten wir gerne mit Ihnen teilen. Schalten Sie in den ersten Kalenderwochen 6 Anzeigen und bezahlen nur 4. **Na? Fühlt sich Ihr Jahresanfang schon gut für Sie an? Unsere Aktion gilt vom 7.1. bis 28.2.19 in den Kalenderwochen 2 bis 9.**

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preislisten für Gewerbetreibende und Werbeagenturen (gültig ab 1. Januar 2019). * Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagendaten bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar (wöchentliche Erscheinungsweise) oder durch vier teilbar (14-tägige Erscheinungsweise) sein und in sechs/ vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

☎ 0 77 71 93 17-11

☎ 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Prüfungsvorbereitung

- Intensive Vorbereitung für Abi und Mittlere Reife

Meßkirch • Kirchstraße 1 • Tel. 0 75 75 / 92 56 37
Weitere Informationen: www.schuelerhilfe.de

Jetzt kostenlos beraten lassen!



FGS **sucht DICH!**
www.fgs-systems.de

Wir stellen ein:

- tow & trans
Autotransporter
- roll & trans
Verteilerfahrzeuge
- Chassistechnik
Alu-Fahrgestelle
- Verladesysteme
Alu-Auffahrrampen

- Elektriker m/w/d
- KFZ Mechatroniker m/w/d
- KFZ Mechaniker m/w/d
- Landmaschinenmechaniker m/w/d
- Industriemechaniker m/w/d
- Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker m/w/d
- Schlosser m/w/d

Wir bilden dich aus:

- Konstruktionsmechaniker m/w/d

Ihre Bewerbung senden sie bitte an bewerbung@fgs-systems.de oder per Post an FGS GmbH / Weidenäcker 2 / 78355 Hohenfels
Bei Fragen einfach anrufen: 07557/9288223 / Ruben Riebsamen

Staufen darf nicht zerbrechen!

stauenstiftung.de

Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt Staufen

identis.de

Nachhilfe
Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert.
(gewerblich) 015792463601

Nimm 3 reduzierte Teile **MODE BIS ZU**
zahl'2 **50%** REDUZIERT
Das dritte günstigste reduzierte Teil gibt's gratis!
ab sofort bis 9. Februar 2019

Downtown EST. 1992
- DENIM WEAR PFULLENDORF -

LANGER
Mode in Pfullendorf



S' Blättle immer dabei!

Erhältlich im App Store | APP ERHÄLTICH BEI Google Play

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myeblättle.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Die besondere  Wanderreise
Katalonien & Barcelona
Betreute Gruppenreise 05. bis 12. Mai 2019

Inklusivleistungen:

- Bustransfer
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel / Halbpension
- 5 geführte Wanderungen mit Mittagessen
- Stadtrundfahrt Barcelona mit Reiseführung

Volksbank Reisebüro
Conradin-Kreutzer-Str. 7, 88605 Meßkirch
Telefon (07575) 91190 - Telefax (07575) 91193
mail: reisebuero@volksbank-messkirch.de • www.volksbank-messkirch.de

Reisepreis:
ab **1.598 Euro**
pro Person im DZ
-gemäß Programm-

Anmeldeschluss:
30. Januar 2019

Reiseprospekt mit allen Informationen sowie Anmeldung erhalten Sie bei uns.